

08.02.08 **07** IHR PROGRAMM VOM 16. BIS 22. FEB. 2008

DEUTSCHLAND

NUR 1 EURO

ÖSTERREICH 1,25 EURO

SCHWEIZ 2,10 SFR

www.fernsehwoche.de

Fernseh woche

Ihre Programm-Zeitschrift mit Herz

NEU!

Ohne Diät • Ohne Sport • Ohne OP

Schlank durch Ultraschall

Die „Ultrashape“-Methode: Was dahinter steckt. Wie es funktioniert. Was es kostet.

PSYCHOLOGIE

Nur nicht rot werden...

Selbstsicher und gelassen durchs Leben:
Acht Strategien gegen Schüchternheit

REZEPT-IDEEN

Softige Sonntagsbraten





Schlank durch **U**

**DARÜBER
SPRICHT
MAN
JETZT!**

TOP-FIGUR Schmale Hüften, ein flacher Bauch und schlanke Beine: Das geht – mit einer Ultrasshape-Behandlung

TREND ■■■
Fettabsaugen war gestern. Eine neue Methode soll lästige Pfunde noch effektiver und sanfter entfernen. Doch hält die Behandlung, was sie verspricht?

Es klingt so einfach, so bequem: Sie nehmen ab – ganz ohne lästige Diät oder Ernährungsumstellung. Noch dazu schmerz- und narbenfrei! Möglich wird das durch eine neue Erfindung aus Israel: Ultraschallwellen sollen Pölsterchen gezielt zum Schmelzen bringen. Ultrashape nennt sich der Fettkiller. Doch wie wirksam und sicher ist die Methode wirklich? Wir haben bei einer Klinik in Hamburg* nachgefragt, die das Verfahren anbietet...

Wie verläuft eine Behandlung?

„Den Patienten wird ein Schallkopf auf die Problemzone aufgelegt“, erklärt Dr. Michael Schikorski (60). Der Facharzt für Chirurgie setzt als Erster in Deutschland die neue Methode in seiner Klinik ein.

„Die Behandlung einer etwa handgroßen Fläche dauert zirka eine Stunde. So lange „schießt“ das Gerät Impulse über die Haut ins Gewebe. Dort werden Fettzellen zerstört.“ Dauerhaft – an der entsprechenden Stelle soll sich



IMPULSE Pro Sitzung wird eine ca. 6 mm dicke Fettschicht zerstört

angeblich kein neues „Pölsterchen“ bilden können.

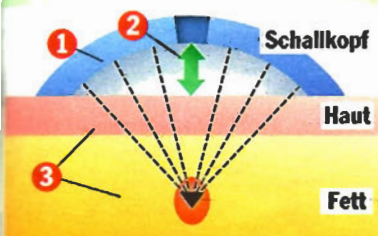
Welche Risiken birgt die Methode?

Wenn das Fettgewebe der Problemzone dick genug ist (mindestens 1,5 cm), kann eigentlich nichts passieren. Bei einer dünneren Schicht können die Schallwellen Knochen oder Muskeln treffen. Das schmerzt. Auch deshalb setzt man Ultrashape z. B. noch nicht bei einem Doppelkinn ein. Der Mediziner muss genau prüfen, welche Stellen er behandelt.

So bleiben Sie länger jung

ANTIAGING ■■■ Mit Vitalstoffen, viel Eiweiß und ein bisschen Bewegung

trascall



Was die Wellen bewirken

- 1. DER SCHALLKOPF** wird auf die zu behandelnde Körperstelle aufgelegt.
- 2. EIN SENSOR** prüft, ob das Gerät korrekt auf der Problemzone sitzt.
- 3. BÜNDELUNG** Jetzt werden die Strahlen gebündelt. Dabei entsteht Energie, mit der gezielt Fettzellen und -moleküle zerstört werden.

Nur so wird eine schonende Behandlung sichergestellt. Danach können die Patienten zur Arbeit gehen oder Sport treiben, denn Nachwirkungen kennt man bislang nicht. Auch über Langzeitfolgen ist noch nichts bekannt.

Was passiert mit dem Fett?

Die Fettmoleküle bilden mit der umliegenden Körperflüssigkeit eine Emulsion. Die wird über die Lymphbahnen in die Leber transportiert und gelangt so in den Stoffwechsel. Ist das nicht schädlich? „Nein“,

sagt der Experte. „Die Menge, die das Organ nach einer Sitzung verarbeitet, entspricht zirka der einer 3/4 Tafel Schokolade.“

Ist die Methode für alle Figurtypen geeignet?

Ultraschape ist ideal, um einzelne Körperpartien gezielt zu modellieren. Vor allem jene durch Diät oder Bewegung schwer abbaubaren Fettpolster an Oberschenkeln, Hüfte und Bauch. Dr. Schikorski: „Erfolge erzielen wir bei Menschen mit einem Body Mass Index bis zu 25, also leicht Übergewichtigen. Menschen mit großen Gewichtsschwankungen und starkem Übergewicht rate ich davon ab.“

Wie teuer ist die Methode?

Zwar ist Ultraschape schonender als eine klassische Fettabsaugung, günstiger ist das Verfahren aber nicht. Eine Sitzung liegt bei ca. 600 Euro. Sie reduziert den Körperumfang um bis zu 5 Zentimeter. Sport und Massagen verbessern den Abnehmeffekt zusätzlich. **T. S. ■**